

Das Gesuch ist der Baueingabe in 3 Exemplaren mit 3 Situationsplänen und einem Detailplan Mst. 1:100 beizulegen. Die vorgesehenen Anschlüsse bis zur nächsten öffentlichen Leitung sind auf dem Situations- wie Detailplan 1:100 farblich und wie folgt einzutragen:

Trinkwasser = blau    Schmutzwasser = braun    Oberflächenwasser = grün

Gesuchsteller/-in: .....

.....

.....

Art der Baute: .....

Ort der Erstellung: .....

Folio Nr. ....

Parz. Nr.: .....

**1. Beschrieb der Arbeiten für die Trinkwasserversorgung:**

- a) An welcher Leitung ist der Anschluss vorgesehen .....
  - b) Vor gesehener Anschlussquerschnitt? mind. 1 ¼ Zoll .....
  - c) Verlegungstiefe (min. 1.20 m) .....
  - d) Wie viele Belastungswerte? (gem. dem Leitsätzen des SVGW) .....
  - e) Ist ein Wasserzähler vorhanden? .....
  - f) Kunststoffleitungen „müssen“ ein gesandet werden (min 10 cm) .....

**2. Abwasser:**

**2.1 Schmutzwasser**

- a) An welcher Leitung ist der Anschluss vorgesehen? .....
- b) Erfolgt der Anschluss an einem best. Kontrollschacht? .....
- c) Wird ein neuer Kontrollschacht vorgesehen? .....
- d) Vorgesehener Anschlussquerschnitt? (Querschnitt min. 15 cm)  
Verlegungstiefe (min. 1.50 m) .....
- e) Wird ein Fett- oder Ölabscheider eingebaut? (Systemangabe) .....
- f) Wann erfolgt der Neuanschluss? .....
- g) Falls an eine Privatkanalisation angeschlossen wird, an welche? .....
- h) Wer sind die Eigentümer dieser Kanalisation? .....
- i) Besteht ein Dienstbarkeitsvertrag oder eine anderweitige Zu-  
stimmung für den vorgesehenen privaten Neuanschluss .....
- j) Wenn ja, ist eine Kopie des Vertrages/Zustimmung beizulegen .....

## 2.2 Oberflächenwasser

(Wasser der Sickerleitungen, Dachwasser, Wasser der Vorplätze, sauberes Pumpwasser usw.)

- a) Wohin ist die Bauleitung vorgesehen? .....
- (Wässerwasserleitung, Bach, Kanal, Versickerung, .....
- Gemeindeleitung für Oberflächenwasser usw.)
- b) Wann erfolgt der Neuanschluss? .....
- c) Vorgesehener Anschlussquerschnitt? .....

Bemerkungen:

Vor Erteilung und Erhalt der schriftlichen Bewilligung der Gemeinde darf mit den Anschlussarbeiten

nicht begonnen werden. Die Anbohrung der Trinkwasserleitung erfolgt durch die Gemeinde Bitsch.

Vor dem Einfüllen der Leitungen (Trinkwasser, Schmutzwasser und Oberflächenwasser) ist die Gemein-de Bitsch zukontaktieren damit ein Abnahmeprotokoll erstellt werden kann.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herr Ritz Rolf, Brunnenmeister, Natel-Nr. 079 348 23 41

Ort und Datum: .....

Unterschrift Gesuchsteller/in: